



KONTAKT



Kath. Pfarrgemeinden St. Kornelius Kornelimünster und St. Brigida Venwegen
35. Jahrgang Dezember 2019 / Januar / Februar 2020 Heft 174

EIN KIND IST UNS GEBOREN, EIN SOHN IST UNS GESCHENKT. DIE HERRSCHAFT
LIEGT AUF SEINER SCHULTER. MAN NENNT IHN: WUNDERBARER RATGE-
BER, STARKER GOTT, VATER IN EWIGKEIT, FÜRST DES FRIEDENS, SEINE HERRSCHAFT
IST GROSS, UND DER FRIEDE HAT KEIN ENDE. JESAJA KAPITEL 9, VERS 5-6



Weihnachtliche Würde



„Die Würde des Menschen ist unantastbar“.

So die Väter und Mütter des Grundgesetzes für die

Bundesrepublik

Deutschland. Sie hatten noch die schrecklichen Folgen der NS-Gewaltherrschaft „in den Knochen“: die Vernichtung der Geisteskranken, des sogenannten lebensunwerten Lebens, die Millionen militärischen und zivilen Opfer des Weltkrieges so wie vor allem die systematische Ausrottung des jüdischen Volkes, die Shoa.

So prägend, ja traumatisch diese Erfahrungen waren, so erhält jener Grundsatz doch sein ganzes Gewicht und seine Unabweisbarkeit vom Gottesbezug der Präambel her. Denn Gott – gemeint ist hier nicht „jenes höhere Wesen, das wir alle verehren“ (Heinrich Böll), sondern der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs und Vater Jesu Christi – hat den Menschen gewürdigt, und zwar nicht nur eines kurzen Besuches, wie von den antiken Göttern erzählt wird, sondern er ist in Person Jesu einer von uns geworden, ohne sich selbst aufzugeben: wahrer Gott und wahrer Mensch, unvermischt und ungetrennt wie es später das Konzil von Chalkedon (451) ausdrückt. Seither

lässt sich Gott im Menschen finden und der Mensch in Gott. Dies gilt für alle Menschen, insbesondere aber für die Kleinen und Schwachen, für die, die sonst keinen Helfer haben, für die, die ihrer Würde beraubt sind.

Mit der Würde Gottes steht mithin auch die Würde des Menschen auf dem Spiel. Überall dort, wo des Ewigen nicht mehr gedacht wird, wo es keine Herberge gibt, in der er geboren werden könnte, da ist auch das Menschsein im höchsten Maße gefährdet: „Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf“, heißt es im Prolog des Johannes-Evangeliums. Gleich im Anschluss aber fährt der Evangelist fort und verkündet die frohe Botschaft der Heiligen Nacht: „Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden!“ So ermutigt dürfen wir mit der Kirche in der Weihnachts-liturgie beten: „Gott, du hast den Menschen in seiner Würde wunderbar erschaffen und noch wunderbarer erneuert. Lass uns teilhaben an der Gottheit deines Sohnes, der unsere Menschennatur angenommen hat.“

Größeres geht nicht! Frohe und gesegnete Weihnachten,

Ihr Propst Dr. E. Vienken

Bild: „Geburt Christi“, Altarbild in Santa Maria in Avia, 12. Jahrhundert

Redaktionsschluss für den nächsten KONTAKT: 15. 02. 2020

IMPRESSUM

Herausgeber des Gemeindebriefs KONTAKT: Pfarrgemeinden St. Kornelius, Kornelienmünster, Tel. 02408/2106, und St. Brigida, Venwegen
 Redaktion: Dr. H. Boegershausen (E-Mail: boegershausen@t-online.de, Tel. 4319), H. Esser (Tel. 0241/4006044), A. Leisten (Tel. 58124), Gemeindefereferent A. Reipen

Geburtstage in unseren Gemeinden

St. Kornelius

70 Jahre

19.12.1949 Irmgard Plum-Breuer
 23.12.1949 Albertine Keyzers
 27.12.1949 Albina Bayer
 18.01.1950 Christel Selzer
 24.01.1950 Inge Hessel
 01.02.1950 Christoph Finkeldey
 06.02.1950 Gisela Kreuz
 20.02.1950 Kurt Schiffler
 22.02.1950 Theodor Lechner

75 Jahre

18.12.1944 Waltraud Winter
 10.01.1945 Johannes Holtkamp
 20.01.1945 Reinhard Müllers
 12.02.1945 Barbara Krause

80 Jahre

15.12.1939 Cornelia Stärkelings
 17.12.1939 Georg Hilger
 18.01.1940 Sieglinde
 Kisters-Lindenau
 24.01.1940 Elisabeth Kremers
 08.02.1940 Josef Claßen
 11.02.1940 Lutz Hempel
 12.02.1940 Marianne Kremp
 28.02.1940 Heinrich Hoube
 28.02.1940 Peter Zippler

81 Jahre

30.12.1938 Albert Hendricks
 21.01.1939 Reinhilde Sanfleber

82 Jahre

08.12.1937 Marita Hüpgens
 03.01.1938 Bibianne Domagala
 27.02.1938 Rolf Eicker

83 Jahre

12.12.1936 Katharina Tings
 14.12.1936 Angela Richter
 24.12.1936 Dionysius Poqué
 02.02.1937 Klara Grieger
 09.02.1937 Maria Schumacher
 14.02.1937 Friedrich Birkigt
 18.02.1937 Katharina Fluchs

84 Jahre

05.01.1936 Rosemarie Hlawka



27.01.1936 Theresia Schiffler

85 Jahre

03.12.1934 Hubert Weißkopp
 18.12.1934 Karel Hollands
 25.12.1934 Helmut Groß
 01.01.1935 Josefine Former
 20.01.1935 Albert Krott
 30.01.1935 Anna Peitz
 27.02.1935 Helene Tourney

86 Jahre

03.01.1934 Heinz Glasemann
 10.02.1934 Leonie Coir
 10.02.1934 Erika Rombach

87 Jahre

23.12.1932 Johann Schaaf
 22.01.1933 Norbert Wynands
 26.01.1933 Ingeburg Weermeester
 30.01.1933 Peter Wirtz

88 Jahre

15.01.1932 Josephine Wimmer
 24.01.1932 Margarete Barth
 09.02.1932 Karl Klinger

89 Jahre

17.01.1931 Waltrude Breuer
 05.02.1931 Anna Groten

90 Jahre

20.01.1930 Hubert Aretz

91 Jahre

05.12.1928 Karl Schümmer

92 Jahre

23.02.1928 Maria Beißel

93 Jahre

02.12.1926 Johannes Reuter
 27.12.1926 Johanna Kreiten

94 Jahre

18.12.1925 Josef Bock

96 Jahre

10.12.1923 Christine Hansen
26.01.1924 Johannes Frahsonek

97 Jahre

31.01.1923 Barbara Graf

98 Jahre

16.12.1921 Katharina von Reth

St. Brigida

70 Jahre

19.12.1949 Hannelore Brigitte
Kotzurek
22.12.1949 Kordula Margot
Schlösser
29.12.1949 Walter Klein
08.01.1950 Hans Willi Horst
Schreiber
25.02.1950 Irmgard Anna Theresia
Viehöver

75 Jahre

14.12.1944 Renate Schäfer
26.12.1944 Helmut Schnitzler
08.02.1945 Hans Ludwig Laufenberg
28.02.1945 Manfred Johann Nießen

80 Jahre

04.01.1940 Irmgard Käthe Strauch

81 Jahre

12.12.1938 Maria Georgi
15.12.1938 Angela Maria Josefina
Schlegel
22.01.1939 Christa Flamm
14.02.1939 Werner Bothur

82 Jahre

07.12.1937 Margarete Püttmann

16.01.1938 Artur Lothar Haas

83 Jahre

07.12.1936 Gertrudis Wilhelmine Call
24.12.1936 Hans Horst Esser
08.01.1937 Konrad Fuchs

84 Jahre

17.01.1936 Laurenz Jakob Beissel

85 Jahre

21.12.1934 Maria Katharina Zeimers
03.01.1935 Christine Delonge
01.02.1935 Wilhelm Theobald Zander

86 Jahre

12.12.1933 Maria Lambertz
05.01.1934 Karl Koch
20.02.1934 Maria Therese Zimmet

87 Jahre

16.01.1933 Christel Irmgard
Hartmann

88 Jahre

06.12.1931 Heinrich Prick
17.02.1932 Maria Katharina
Scheuschner

91 Jahre

05.02.1929 Maria Josefa Nowicki

93 Jahre

01.02.1927 Martha Luise Saal

94 Jahre

04.01.1926 Philomena Therese
Ganser

97 Jahre

26.02.1923 Martha Klintworth

99 Jahre

18.01.1921 Barbara Engels

101 Jahre

23.02.1919 Anna Gertrud Dujardin

Hinweis:

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht veröffentlicht sehen möchten, benachrichtigen Sie bitte das Pfarrbüro.

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

St. Kornelius

28.09.2019 Lukas Krings und Aline Spicher



In unseren Gemeinden wurden getauft:

St. Kornelius

20.08.2019 Jule Bechholtz
31.08.2019 Lucy Julie Kessler
29.09.2019 Henri Julien König
03.10.2019 Hanno Leon Kohn
05.10.2019 Lina Marie Palm
05.10.2019 Elina Marie Pach
02.11.2019 Johannes Peter Georg Schramm
02.11.2019 Michel Pfeiffer



In unseren Gemeinden sind verstorben:

St. Kornelius

17.07.2019 Anna Berta Ziemons geb. Klein
06.08.2019 Josefina Auguste Schütt geb. Schornstein
28.08.2019 Katharina Bergmann geb. Lehner
09.09.2019 Helmut Michael Kirsch
05.10.2019 Karl-Heinz Bausch
30.10.2019 Josefina Hardt geb. Boßmanner



St. Brigida

02.09.2019 Maria Katharina Brünker geb. Hütten
03.11.2019 Johann Helmut Andres

„Gemeindereferentner“ – kein Schreibfehler!



Drei Buchstaben an die Berufsbezeichnung angehängt - und schon erscheint mein „Status“ ab 01. Dezember 2019.

Nach 40-jähriger Tätigkeit im pastoralen Dienst des Bistums Aachen lockt nun der Ruhestand. $\frac{3}{4}$ meiner Dienstzeit durfte ich zunächst in St. Kornelius, dann auch in St. Brigida und schließlich in der GdG-Kornelimünster/Roetgen verbringen.

Unzählige Begegnungen haben diese Zeit geprägt und uns als Gemeinde(n)

und Kirche durch hoffnungsvolle Jahre und auch teils gravierende Zumutungen und Veränderungen begleitet.

Die „dienstliche Entpflichtung“ wird im Rahmen der sonntäglichen Eucharistiefeier am 19. Januar 2020 in St. Kornelius sein.

So heißt es nun, Ihnen schon einmal auf schriftlichem Wege zu danken und den Abschied von hauptamtlicher Verantwortung anzunehmen:

Herzlichen Dank für die engagierte Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen!

Adrian Reipen, Gemeindereferent

Großer Dank an die scheidenden Redaktionsmitglieder des KONTAKT

Der Pfarreirat Kornelimünster möchte sich bei den Redaktionsmitgliedern des KONTAKT – das sind Frau Esser (seit 1988), Herr Dr. Boegershausen (seit 1991), Herr Reipen (seit 1993) und Frau Leisten (seit 1996) – herzlich bedanken für die langjährige und zuverlässige Erstellung des KONTAKT für die Pfarren Kornelimünster und Venwegen. Durch dieses Medium konnte vielfältig die Aufmerksamkeit und Verbindlichkeit für die Belange in unseren Pfarren über mehr als 35 Jahre gesichert werden. Der KONTAKT wurde uns bislang mit aller Selbstverständlichkeit regelmäßig zugestellt, ohne dass die ehrenamtlichen Ersteller und Verteiler besonders in den Blick kamen. Im Abschied wird uns wieder einmal besonders bewusst, welchen großen Wert der persönliche

Einsatz jedes / jeder Einzelnen hat. Noch einmal Danke für viele Jahre des Einsatzes!

Mit der Vorstellung, dass unser KONTAKT möglicherweise zum Dezember 2019 das letzte Mal erscheinen könnte, sind wir als Pfarreirat gar nicht glücklich! Leider sind die Meldungen von Gemeindemitgliedern, die sich der Aufgabe der Redaktion stellen würden, bislang noch ausgeblieben.

Wir setzen auf Ihr Engagement, damit wir den KONTAKT als uns verbindendes Zeichen lebendiger Pfarrgemeinden fortsetzen können. Bitte melden Sie sich zur Mitarbeit bei Mitgliedern des Pfarreirates!

*Für den Pfarreirat
Dorothee Siemons*

Pfarrer Dr. Andreas Möhlig, neuer priesterlicher Mitarbeiter der GdG

Zum 1. September 2019 hat mich unser



Bischof mit 50% zum Subsidiar in der GdG Aachen-Kornelimünster / Roetgen ernannt.

In den vergangenen Wochen

durfte ich schon viele Menschen hier an der Himmelsleiter kennenlernen. Für das freundliche Willkommen danke ich Ihnen sehr herzlich!

Gerne möchte ich mich Ihnen noch ein wenig näher vorstellen:

Geboren wurde ich 1984 in Bonn-Bad Godesberg und bin in Sinzig (Rhein) aufgewachsen. Bis 2008 habe ich Kath.

Theologie in Bonn und Bochum studiert. Danach war ich fünf Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bonn beschäftigt, zudem als Religionslehrer an einem Duisburger Gymnasium.

Nach meiner Entscheidung, Priester zu werden, habe ich in der Pfarrei St. Gregor vonurtscheid in Aachen ein Jahrespraktikum absolviert und dort auch nach meiner Diakonenweihe 2014 meine ersten Erfahrungen als Seelsorger gesammelt. Parallel zum Pastoralkurs habe ich meine Promotion mit einer Arbeit zur Liturgie am Aachener Dom abgeschlossen.

Am 23. Mai 2015 wurde ich im Aachener Dom zum Priester geweiht und war anschließend als Kaplan und Pfarrvikar

in der Pfarrei St. Sebastian in Würselen tätig. Neben den priesterlichen und liturgischen Aufgaben war ich dort vor allem Ansprechpartner für die Messdienerarbeit und Firmvorbereitung. In zwei Schuljahren habe ich zudem kath. Religionslehre in der Oberstufe am Gymnasium der Stadt Würselen unterrichtet. Im September 2018 hat mich unser Bischof gebeten, mit 50% in unserem synodalen Gesprächs- und Veränderungsprozess „Heute bei dir“ mitzuarbeiten. Diese Aufgabe habe ich gerne übernommen und bin seitdem als Handlungsfeldkoordinator

schwerpunktmäßig für das Handlungsfeld „Den Glauben leben“ (z.B. Themen Gottesdienst, Ehe und Familie, Dialog und Ökumene) mit zuständig.

Ich freue mich sehr, mit den anderen 50% nun bei Ihnen in der GdG Aachen-Kornelimünster/Roetgen tätig zu sein, Sie und die Gemeinden kennenzulernen und miteinander Glauben und Leben zu teilen.

Es grüßt Sie herzlich

Andreas Möhlig, Pfr.

Die Sternsinger kommen!



Liebe Kinder, liebe Eltern,

Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsingeraktion steht unter dem Motto: „Frieden im Libanon und weltweit“.

In der Zeit vom 4. bis zum 12. Januar sind die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs. Mädchen und Jungen – mit Begleitern – besuchen als Heilige Drei Könige die Bewohner von Kornelimünster. Bei ihrem Besuch

bitten sie um eine Unterstützung für das Projekt „Frieden im Libanon und weltweit“

Die Sternsinger wünschen den Menschen Gottes Segen zum neuen Jahr. Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür: 20*C+M+B+20 Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus.

Sternsinger gesucht!

Geht Ihr mit? Möchtet Ihr in Kornelimünster dabei sein, wenn gleichzeitig viele Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Wenn ihr mithelfen möchtet, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht, dann meldet Euch per Mail an (bitte Name, Alter und

Straßenwunsch angeben)! Das ist wichtig, damit wir vor dem ersten Vorbereitungstreffen schon einen Überblick haben und besser planen können. Haben Eltern oder größere Geschwisterkinder Zeit und Lust eine Gruppe zu begleiten, dann melden sie sich doch bitte auch bei uns.

Anmeldungen bitte an sternsinger.kornelius@gmail.com schicken.

GOTTESDIENST, TERMINE

Bitte schon jetzt die folgenden Termine vormerken:

- Fr. 29.11.2019, 16:00 Uhr Vorbereitungstreffen für alle Sternsinger im Pfarrheim Paradies, zur Einteilung der Gruppen und Vorstellung der Aktion
- Sa. 04.01.2020, 10:00 Uhr gemeinsames Frühstück mit anschl. Ankleiden im Paradies und 11:15 Uhr Aussendungsgottesdienst und Segnung in der Propsteikirche
- So. 05.01.2020, 10:30 Uhr Hochamt in der Benediktinerabtei (wer Zeit und Lust hat)
- So. 12.01.2020, 11:00 Uhr Abschlussgottesdienst und anschl. Ausklang im Pfarrheim Paradies

Bei Rückfragen bitte melden bei Michaela Galinsky (Tel.: Kor-9379680), Anne Hannott (Tel.: Kor-7199583), Kerstin Vecqueray (Tel.: Kor-7568) oder Anja Scheen, (Tel.: Kor-955904).

Wo zwei oder drei ...



Seit gut drei Jahren feiern wir jeden Dienstag um 19:15 h Gottesdienst in der Krypta der Propsteikirche. Am ersten Dienstag im Monat als Eucharistiefeier, in den anderen Wochen als Wortgottesdienst. Gestaltet werden die Wortgottesdienste von verschiedenen Gruppen und engagierten Menschen der Pfarrei. Gemeinsam erschließen wir uns das Evangelium des Tages oder ein Schriftwort, singen, beten und feiern. Die Gottesdienste sind nicht nach starren Formeln, sondern meistens individuell und lebensnah gestaltet, oft wird Neues ausprobiert. Im Vertrauen auf seine Zusage: "Wo zwei oder drei in meinem

Namen beisammen sind ... " erfahren wir den Herrn mitten unter uns.

Mitte November haben wir - auf Einladung von Herrn Dr. Lüke und der kfd - miteinander gegessen und geredet und gefeiert, dass der Zusammenhalt und die Bereitschaft, weiterhin diese Gottesdienste zu gestalten, lebendig bleiben.

Im Lauf der Zeit ist bei uns das Bewusstsein gewachsen, eine Gemeinschaft von Getauften zu sein, die eine gute, erfüllende Form des gemeinsamen Gottesdienstes gefunden hat, eine Gemeinschaft, die zuversichtlich auf eine zukünftige Kirche schaut, die mit erheblich weniger Priestern auskommen wird.

Kommen Sie doch einmal vorbei, wenn Sie Lust und Interesse haben!

Georg Krause

REGELMÄßIGE TERMINE

St. Kornelius

Soweit nicht anders angegeben, sind die Veranstaltungen im PARADIES.

- Mi. 20.15 h Probe der Kantorei Kornelimünster in der Benediktinerabtei
- Do. 20.00 h Probe des Blechbläserensembles

St. Brigida

Soweit nicht anders angegeben, sind die Veranstaltungen im Pfarrheim Vennstr.

- Di. 19.00 – 20.30 h Probe des Kirchenchores
- Do. 15.00 h Seniorennachmittag, jeden 1. Donnerstag im Monat



Deutscher Psalm

Wie sollten wir uns nicht freuen
und fröhlich sein,
in die Hände klatschen, tanzen
und singen?

Denn mächtig hat sich
erwiesen der Herr,
seinem Shalom hat er den Weg
gebahnt mit machtvолlem Arm.

Zuschanden wurde der Hochmut
der Bedränger;
die Stärke der Widersacher,
sie schwand dahin.

Hatten sie eine Mauer errichtet,
unser Volk zu spalten:
durchbrochen wurde sie,
zertrümmert von vielen Händen;

sahen die Unterdrücker sich
schon als Herren für immer –
der Geist des Herrn flammte auf
in den Herzen der Unterdrückten
und gab ihnen Mut,
den Unterdrückern zu trotzen,

entgegenzutreten ihrer angemäßen
Macht im Vertrauen auf ihn,
nicht zu verzagen vor Gewehren
und Panzern trotz aller Furcht,

und zu vertrauen
den flackernden Lichtern,
die sie in ihren Händen trugen
als Zeichen der Hoffnung.

Du, Herr, hieltest nieder
den Unterdrückungswillen des Militärs;
du ließest zögern
die irritierten Strategien;

du brachtest den Widerstand
der Grenzer,
als die ersten Trabis sich trauten, die
Grenzübergänge zu passieren.

Jenseits der Grenze wurden
sie empfangen wie engste Vertraute,
willkommen geheißen in fassungsloser
Freude und stürmischem Jubel,

wie Brüder und Schwestern,
die man gerettet sah
aus unverschuldeter Not
und tiefster Bedrängnis;

wie Totgegläubte, die zurückgegeben
waren dem Leben;
wie Vögel, die noch ungläubig prüften
die Tragkraft der Flügel außerhalb des
Käfigs.

Alle Welt bete dich an und singe,
Herr, dein Lob,
sie lobsinge deinem Namen,

denn staunenswert ist dein Tun
an uns Menschen.
Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste.

*Klaus Lütterbüse (anlässlich der Erinnerung an den Fall der Mauer vor dreißig Jahren)
erschieden in „Christ in der Gegenwart“ 45/2019*

Gottesdienste Weihnachten und Silvester/Neujahr in der GdG Kornelimünster/Roetgen 2019

	Di 24. Dezember Heiligabend	Mi 25. Dezember 1. Weihnachtstag	Do 26. Dezember 2. Weihnachtstag	Di 31. Dezember Hi. Silvester	Mi 1. Januar Neujahr
Roetgen	10.30 WGF (im Sen-Zentrum Jennepeterstraße) 15.00 Krippenspiel f. Kinder bis 6 Jahre 16.30 WGF für Familien mit Kindern ab 6 Jahre 18.30 Christmette		09.30 WGF	18.00 WGF zum Jahresschluss	
Rott	18.00 Christmette als WGF	09.30 HI. Messe		18.00 WGF zum Jahresschluss	11.00 Uhr HI. Messe
Walheim	14.00 WGF Seniorenzentrum Auf der Kier 15.00 Gottesdienst Haus Augustinus 16.00 Familien-WGF in der Kirche 18.00 Christmette als WGF 24.00 Christmette	11.00 WGF		18.00 HI. Messe zum Jahresschluss	
Hahn	08.00 Frühschicht (für Jugendliche) 15.00 WGF (für Kinder und Familien) 18.00 Christmette als WGF	11.00 HI. Messe		18.00 Uhr WGF	
Friesenrath	17.00 Christmette als WGF		18.30 WGF		
Schmithof/Sief	15.45 Christmette	09.30 WGF	09.30 WGF		11.00 WGF
Lichtenbusch	15.00 WGF (für Familien) 18.00 Christmette als WGF		11.00 HI. Messe	18.00 WGF	
Oberforstbach	16.00 Gottesdienst der evang. Gemeinde	09.30 HI. Messe		17.00 HI Messe zum Jahresschluss	
Schleckheim	16.00 WGF (für Familien) 18.00 Christmette als WGF				
Kornelimünster	15.00 Christmette für Kinder 17.00 musikalische Einstimmung 17.30 Christmette	11.00 HI. Messe	11.00 HI. Messe (Bergkirche)		11.00 HI. Messe
Venwegen	16.00 WGF (für Familien) 18.00 Christmette (im Kloster)	09.00 HI. Messe (im Kloster) 11.00 HI. Messe	09.00 HI. Messe (im Kloster)	18.00 HI. Messe (im Kloster)	09.00 HI Messe (im Kloster)
Benediktinerabtei	08:00 Frühmesse 11.30 Hochamt 17.30 1. Vesper von Weihnachten 23:00 Orgelmusik zum Weihnachtsfest 23.30 Christmette	08.00 Frühmesse 10:30 Pontifikalamt 17.30 Vesper mit sakramentalem Segen	08.00 Frühmesse 10.30 Hochamt 17.30 Vesper mit sakramentalem Segen	11.30 HI. Messe 17.30 Vesper 23.15 Stille mit sakramentaler Anbetung 23:45 meditative Musik	08.00 Frühmesse 10.30 Hochamt 17.30 Vesper mit sakramentalem Segen

Bußgottesdienst in St. Kornelius, Montag, 16.12. um 19.00 Uhr mit Beichtgelegenheit (für die komplette GdG)



**Herzliche Einladung
zur Verleihung des
Klaus-Hemmerle-Preises
an Erzbischof
Anastasios Yannoulatos**

Metropolit der Autokephalen Orthodoxen Kirche von Albanien

A blue-tinted photograph of a large stone archway. A large group of people is standing on the top edge of the arch. The archway is part of a larger structure, possibly a bridge or a church entrance. The background shows some buildings and trees.

**Freitag,
14. Februar 2020
19 Uhr, Aachener Dom**

Klaus-Hemmerle-Preis 2020



Der Klaus-Hemmerle-Preis 2020 geht an Anastasios, den Erzbischof der autokephalen

Orthodoxen Kirche von Albanien. Zum neunten Mal wird im kommenden Jahr der Klaus Hemmerle-Preis in Erinnerung an den früheren Bischof von Aachen verliehen – diesmal geht er an Anastasios Yannoulatos, Erzbischof von Tirana, Durrës und ganz Albanien und als solcher das Oberhaupt der autokephalen orthodoxen Kirche von Albanien. Für die Laudatio hat Kardinal Kurt Koch aus Rom zugesagt, Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen. Zur Verleihung laden das Bistum Aachen und die Fokolar-Bewegung am 14. Februar 2020 in den Aachener Dom ein.

Der gebürtige Grieche wirkte als Missionar und Friedensstifter in Afrika und wurde 1991 vom Ökumenischen Patriarchen Demetrios und seiner Heiligen Synode mit Sitz in Konstantinopel (Istanbul), nach Albanien gesandt, um dort die vollkommen zerstörte autokephale orthodoxe Kirche nach Jahren eines besonders rigiden staatlich verordneten Atheismus wieder aufzubauen.

Am 24. Juni 1992 wurde er dann vom Ökumenischen Patriarchen Bartholomäus und seiner Heiligen Synode als Erzbischof von Tirana, Durrës und ganz Albanien gewählt.

Die Jury begründet ihre Entscheidung mit Verweis auf eben dieses Engagement als Glaubensbereiter in einem kommunistisch-atheistisch geprägten Land und lobt seinen Einsatz im Dialog

zwischen Muslimen und Christen sowie im ständigen Vermitteln zwischen den christlichen Kirchen. Sein unermüdlicher Einsatz für Bildung, Gesundheit, Entwicklung und insbesondere für die Jugend in Albanien habe dem überzeugten Europäer auch zu einem Ruf als Vermittler bei der Integration Albanens in ein vereintes Europa verholfen. Der 89jährige gilt weit über die orthodoxe Welt hinaus als Friedensstifter und Brückenbauer, hat sich in seinen Aufgaben immer wieder dem Dialog verschrieben, macht sich stark für die Jugend und wagte als einziger neben dem ökumenischen Patriarchen Bartholomaios beim panorthodoxen Konzil in Kreta 2016, zwei Frauen als Beraterinnen einzuladen.

Im Gedenken an die Person und an das geistige Vermächtnis des früheren katholischen Bischofs von Aachen Klaus Hemmerle (1929 - 1994) ehrt die Fokolar-Bewegung Persönlichkeiten, die als „Brückenbauer“ den Dialog zwischen den Kirchen, Religionen und Weltanschauungen fördern. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen und ist undotiert. Bisherige Preisträger waren der jüdische Professor Dr. Ernst-Ludwig Ehrlich (2004), der ehemalige Präsident des Lutherischen Weltbundes, Bischof i. R. Dr. Christian Krause (2006), der Ökumenische Patriarch Bartholomaios I. von Konstantinopel (2008), Dr. Alfons Nossol, der emeritierte Erzbischof von Opatów/Polen (2010), Prof. Dr. Hans Maier, der ehemalige bayerische Kultusminister und langjährige Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (2012), die kürzlich verstorbene Lepaärztin Dr. Ruth Pfau (2014), die muslimische AIDS-Ärztin Dr. Noorjehan Abdul Majid aus Mosambik (2016) und 2018 der Rabbiner Dr. Henry Brandt aus Augsburg.

Seniorenarbeit



Regelmäßige Termine:

- Mo. 14.45 - 17.00 Uhr **Seniorentanz**
Termine: **09.12., 16.12. 2019, 09.01., 20.01. 03.02. 17.02.2020.**
- Mo. 18.00 - 19.30 Uhr **Yoga** (nicht nur für Senioren)
Di. 15.00 Uhr **Kegeln** im „Breiniger Hof“,
Kosten: 2 € + Fahrtkosten und Verzehr,
Anmeldung bei A. Maassen
Abfahrt um 14.19 Uhr mit Linie 35
- Di. 10.00 - 11.30 Uhr **Sozialsprechstunde** (kostenlos) im „Paradies“
bei Frau Löhmann vom SKF Aachen.
Es wird in dieser Zeit ein kleines Frühstück angeboten.
Termine: **16.12.2019, 20.01., 17.02.2020**
- Mi. 10.30 Uhr **Kochen**, Wer kocht mit? Rezeptvorschläge sind erwünscht. Anmeldung bei A. Maassen
Termine: **11.12.2019, 15.01., 26.02.2020**
- Mi. 14.00 Uhr **Seniorenkino** im Apollo, mit Kaffee und Kuchen,
wöchentlich, Eintritt 6,20 € + Fahrtkosten
Anmeldung bei A. Maassen
Abfahrt mit der SB 66 um 13.33 Uhr ab Napoleonsberg
- Do. 14.30 – 16.45 Uhr **Gedächtnistraining**, Singen, Vorträge, Gesellschafts- und Bewegungsspiele, Geburtstagsfeiern
Termine: 05.12.2019, 16.01., 13.02.2020
Ab 15.15 Uhr Singen mit Verena und ihrer Gitarre
- Fr. 14.30 – 18.00 Uhr **Skatrunde**

Besondere Termine:

- Do. 19.12. 14.30 Uhr **Einstimmung** auf die Weihnachtsfeiertage,
mit Kaffee und Kuchen und Weihnachtsliedern,
begleitet von Verena, Verlosung und Tanzvorführung
- Do. 09.01. 10.00 Uhr **„Prosit Neujahr“**
Gemeinsam wollen wir mit einem köstlichen Frühstück das Jahr beginnen
Nur mit Anmeldung bei A. Maassen 02408/2108
- Do. 20.02. 14.30 Uhr **„Alaaf“!**
Die „paradiesischen Weiber“ sind los.
Kaffeeklatsch mit Puffeln

Sa. 25.01. 15.00 Uhr **Seniorensitzung der „Orjental Mönster Jonge“**
im INDA-Gymnasium, Einlass ab 14.00 Uhr

Alle Veranstaltungen im „Paradies“, wenn nichts anderes angekündigt ist.

Angelika Maassen

Neues aus der kfd



.....und ganz plötzlich ist schon wieder Advent! Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende entgegen und die kfd schaut zurück auf ein spannendes Veranstaltungsjahr. Die Themen im Herbst interessierten auch über unsere Gruppe hinaus viele Mitmenschen. Der informative Abend zum Rechtsextremismus in unserer Region wurde von Teilnehmer/innen aller Altersklassen besucht, was uns besonders freute. Beim Korneliusforum im Oktober gab es dann den diesjährigen Teilnahmerecord: über 70 Menschen lauschten den Ausführungen von Professor Lüke zum Thema Endlichkeit und manch eine(r) wechselte

anschließend noch ein paar persönliche Worte mit ihm.

Im November beim Herbstsingen waren die kfd-Frauen dann ganz unter sich – und Klara Rücker ließ uns zur Hochform auflaufen. Es wurde gesungen, was die Puste hergab. Und es machte richtig Spaß.

Nun wünschen wir allen Lesern dieser Zeilen eine friedvolle Adventzeit, eine gesegnete Weihnacht und: Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Auch 2020 werden unsere Offenen Abende und Korneliusforen wieder für Jede und Jeden angeboten, seien Sie uns herzlich willkommen!

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- | | |
|-------------------|---|
| 03. Dezember 2019 | Adventabend
Advent, Zeit der Erwartung und der Besinnung |
| 07. Januar 2020 | Jahreshauptversammlung
mit Wahl eines neuen Leitungsteams |
| 04. Februar 2020 | Offener Abend
Thema noch offen |

Beginn der Veranstaltungen im PARADIES: 20 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst in der Krypta

Für das Leitungsteam, Renate Drönnner

St. Martin 2019 in Venwegen, eine Rückblende



Die Voraussetzungen für ein gutes Gelingen der Veranstaltung waren bestens. Das Wetter war wie bestellt, es waren viele Kinder mit Ihren La-

ternen und Eltern unterwegs. Am Bürgerhaus angekommen, brannte ein wunderschönes Martinsfeuer. Zu verdanken haben wir dieses zum einen allen fleißigen Helfern, die an der Holzammelaktion teilgenommen haben und dem Team, das das gesammelte Holz zu einem perfekten „Feuerhaufen“ gestapelt hat. Diese eingeschworene Truppe macht das schon seit einigen Jahren und auf diese „Leute“ ist immer Verlass. Es wäre schön, wenn im nächsten Jahre wieder einige Familien mehr an der Holzammelaktion teilnehmen würden. Hier sind vor allem die Väter gefragt. Je mehr teilnehmen, umso schneller ist das Holz herangeschafft. Die Versorgung mit Leckereien wie warmer Kakao, Glühwein, Würstchen und frisch gebackene Waffeln vor Ort, war auch in diesem Jahr bestens organisiert. Wer wollte, konnte auch kühle Getränke bekommen. Die Klasse 4c der OGS Breinig, Frau Kreino, hatte sich bestens vorbereitet. Das Strahlen der Kinder, wenn sie ihre „dicke“ Martinstüte in Empfang nehmen, ist jedes Jahr immer wieder schön. Damit dies auch weiterhin gelingt, **bedanken** wir uns bei allen, die

dazu beitragen, dass die hierfür benötigten finanziellen Mittel auch jedes Jahr zur Verfügung stehen: **Danke an die fleißigen Sammler, großes Danke an die Bürger von Venwegen, die durch ihre großzügige Spendenbereitschaft die prall gefüllten Tüten ermöglichen, und selbstverständlich Danke an die Frauen, die im Nachmittag mit flinken Fingern die Tüten packen.**

Was wäre ein St. Martin ohne Pferd. Über viele, viele Jahre hinweg hat Familie Assheuer aus Venwegen ein Pferd zur Verfügung gestellt. Dieses Jahr ist das Pferd nun wohlverdient „in Rente“ gegangen. Wir danken der Familie Assheuer und natürlich auch dem Pferd für die jahrzehntelange Treue. Unser Dank gilt aber auch Frau Julia Rau und Herr Florian Beissel, die spontan ihr Pferd für unseren St. Martin zur Verfügung gestellt haben. Wir wünschen uns sehr, dass uns auch das neue Pferd lange zur Verfügung steht.

Danke sagen wir auch an Herrn Diakon Ervens aus Breinig und an Frau Karola Niessen. Jedes Jahr erwarten die Beiden die Kinder an der Kirche, um den Segen zu erteilen, bevor es „bergauf“ zum Martinsfeuer geht.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei dem Redaktionsteam vom KONTAKT ganz herzlich bedanken. Über viele Jahre hinweg war der KONTAKT das Sprachrohr i.S. St. Martin an die Familien in Venwegen. Wir wünschen dem Redaktionsteam alles Gute.

*Das St. Martin-Organisationsteam
Evi Moers, Bernie Frings u. Astrid Robens*

Basteln für Jung und Alt

Wir laden alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren mit ihren Eltern/Großeltern herzlich zu unserem Bastelnachmittag ins Pfarrheim Venwegen ein.

Dienstag 03. Dezember 2019

15.30 bis 17.30 Uhr

Bitte bringt Folgendes mit: Stifte, Schere, Flüssigkleber, ein rundes Honig-/Marmeladenglas (Teelicht muss Platz haben) und einen Beutel für die Basteleien.

Kostenbeitrag 3,0 Euro

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit Getränken und Leckereien.



Euer Bastelteam Kathrin Czepka, Antonia Joeris, Sandra Fischer und Marion Richterich. Für Rückfragen steht Marion Richterich unter 02408-5768 bereit.

Weihnachtsbaumverkauf

Die Pfadfinder St. Georg Venwegen verkaufen wie jedes Jahr an der alten Schule Venwegen am 21.12.2019 ab 10.00 Uhr wieder Weihnachtsbäume auf dem Schulhof.

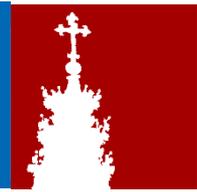
Brigidafest 2020 in Venwegen

Zum Namenstag der heiligen Brigida am 1. Februar feiert die Gemeinde St. Brigida in Venwegen ihr Patronatsfest. Die Feier des Gottesdienstes in der Pfarrkirche ist für **Sonntag, den 02. Februar 2020**, um 10⁰⁰ Uhr geplant.

Nach dem Gottesdienst sind alle Pfarrangehörigen und Gäste herzlich **in das Pfarrheim** eingeladen. Dort feiern wir gemeinsam bei Brötchen, Kuchen und verschiedenen Getränken weiter. Wir freuen uns, mit Ihnen das Patronatsfest zu feiern.

Brigidakreis Venwegen





Herzliche Einladung

Das Friedenslicht aus Bethlehem - wird über Wien in alle europäischen Länder getragen (und die USA)

Am 3. Advent-Sonntag 2019 werden die Pfadfinder (PSG / DPSG) uns wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere GdG Himmelsleiter und nach Kornelimünster bringen. Über viele Lichtübergaben wird so die Aufforderung an uns, für Frieden zu sorgen, weitergetragen.

IHR - könnt dieses Licht persönlich am 15.12.19 um 18 Uhr in St. Kornelius abholen und weitertragen!

Tragt den Friedenswunsch mit Laternen durch unseren Ort zu Freunden und Nachbarn. - Oder - lasst das Licht mit Hilfe von 4-5 Öllichtern (48 Std) bis zum Weihnachtsabend brennen und zündet dann die Weihnachtslichter an dieser Flamme an. - **Der Friede sei mit Euch!**

Mit liebem Gruß vom Pfarreirat Kornelimünster

Weihnachtsbaumverkauf

Die PSG verkauft auch in diesem Jahr wieder Weihnachtsbäume am 14.12.2019 von 10:00 bis 14:00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Kornelimünster. Gleiches geschieht in Venwegen. Siehe unter „**Venwegen**“.



Erreichbarkeit in der Gemeinschaft der Gemeinden Kornelimünster / Roetgen

Dr. Ewald Vienken, Propst	GdG-Leiter	Tel. 59941 20 Pfarramt@himmelsleiter.de
Dr. Andreas Möhlig Kornelimünster	Pfarrer, Subsidiar Benediktusplatz 5	Tel. 59941 22 Andreas.Moehlig@himmelsleiter.de
Patrick Wirges Walheim	Pastoralreferent Albert-Einstein-Str. 36	Tel. 59941 30 Patrick.Wirges@himmelsleiter.de
Cordula Kanera-Neumann Walheim	Gemeindereferentin Albert-Einstein-Str. 36	Tel. 59941 23 cordula.kanera-neumann@himmelsleiter.de
Mechthild Reipen Oberforstbach	Gemeindereferentin Schwinningstr. 96	Tel. 59941 25 Mechthild.Reipen@himmelsleiter.de
Dorothee Wakefield Walheim	Gemeindereferentin Albert-Einstein-Str. 36	Tel. 59941 28 Dorothee.Wakefield@himmelsleiter.de
Margit Umbach Walheim	Caritas Projekt-Mitarbeiterin Albert-Einstein-Str. 36	Tel. 59941 27 Margit.Umbach@himmelsleiter.de
Klara Rücker Kornelimünster	Kirchenmusikerin Benediktusplatz 5	Tel. 59941 26 Klara.Ruecker@himmelsleiter.de
Birgit Groß Walheim	Koordinatorin Albert-Einstein-Str. 36	Tel. 59941 92 Birgit.Gross@KGV-himmelsleiter.de
Büro des Kirchengemeindeverbandes Walheim	Albert-Einstein Str. 36	Tel. 59941 90, FAX 59941 99 Verwaltung@KGV-himmelsleiter.de
Brigitte Wagemann	Pfarrbüro K'münster	Tel. 59941 12 Brigitte.Wagemann@himmelsleiter.de
Ulrike Mertens-Ziemons	Pfarrbüro K'münster	Tel. 59941 13 Ulrike.Mertens-Ziemons@himmelsleiter.de

GOTTESDIENSTZEITEN

	Kornelimünster Propsteikirche	Kornelimünster Abtei	Venwegen Pfarrkirche	Venwegen Maria im Venn
Sa.		11.30 h		
Sa.		17.30 h Vesper	18.00 h*	07.00 h
So.	11.00 h	10.30 h 17.30 h Vesper		09.00 h
Mo.		18.00 h		07.00 h
Di.	19.15 h	18.00 h		07.00 h
Mi.		18.00 h		
Do.		18.00 h		07.00 h
Fr.	08.15 h	18.00 h		15.00 h

*Hinweis: An jedem 4. Samstag hl. Messe, an jedem 2. Wortgottesfeier

Anschriften

Pfarrbüro Kornelimünster Benediktusplatz 11 Dr. Ewald Vienken, Propst	52076 Aachen www.st-kornelius.de Benediktusplatz 11	Tel. 59941 02 Pfarramt@himmelsleiter.de Tel. 59941 20
Pfarrzentrum "Paradies" Begegnungsstätte, Leiterin Angelika Maassen	Benediktusplatz 5	Tel. 59941 02 Tel. 2108
KITA Kornelimünster, Leitung	Gangolfsweg 6	Tel. 59941 70 Sonja.Azzlyani@himmelsleiter.de
Kath. Kindergarten Maria im Venn	Rainweg 36	Tel. 9750-159
Benediktinerabtei Kornelimünster Ev. Gemeindebüro	Oberforstbacher Str. 71 Schleckheimer Str. 12	Tel. 3055 Tel. 3282
Homepage der GdG	Im Internet zu finden unter „GdG an der Himmelsleiter“	

Öffnungszeiten bzw. Sprechzeiten

Pfarrbüro Kornelimünster	Montag bis Freitag	10.00 - 12.00 h
Propst Dr. Ewald Vienken		nach Vereinbarung

Beratung und Hilfe

Telefonseelsorge	Tel. 0800-1110111 bzw.	Tel. 0800-1110222
Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen		Tel. 0241-20085
Psycho-Soziale Beratung		Tel. 0241-39099
Hilfe zum Weiterleben		Tel. 0241-38885
Hospiz-Arbeit, Info/Kontakt	Yvonne Bougé	Tel. 3993
Priester-Notruf		Tel. 0241-60060
Sozialdienst katholischer Frauen		Tel. 0241 470450